

MESSFORMBLATT - MESSBRIEF

Segel-Nr.	.....
Nat. Kennzeichen	.....
Name des Bootes	.....
Baujahr u. -monat	.....
Eigner	.....
Anschrift	.....
Club	.....

Dieses Formblatt bekommt erst dann Gültigkeit als Meßbrief, wenn es vom Sekretär des nationalen Verbandes oder vom Sekretär der Europe Class Union unterschrieben worden ist.

Die nationalen Verbände können eigene Meßbriefe aushändigen, sie sollen jedoch auch eine Kopie dieses Formblatts ausgeben.

Ich, ..... (Name in großen Buchstaben), habe  
~~als~~ als Sekretär des ..... dieses Meßformblatt ge-  
prüft und die Angaben für richtig befunden.

Datum:                      Ort:                      Unterschrift:

Ich, ..... (Name in großen Buchstaben), Hersteller dieses Bootes, habe es in Übereinstimmung mit den z.Zt. gültigen Klassenbestimmungen gebaut und alles unterlassen, was das Einheitsklassenprinzip verletzen könnte.

Datum:                      Ort:                      Unterschrift:

Ich, ..... (Name in großen Buchstaben), bin offizieller ~~offizieller~~ Vermesser von ..... und habe das Boot so einwandfrei vermessen, wie es mir möglich war. Ich habe es entsprechend Regel 8 mit der Registrier-  
nummer gekennzeichnet.

Datum:                      Ort:                      Unterschrift:

Dieser Meßbrief ist zu allen offiziellen EUROPE-Regatten mitzunehmen und auf Verlangen vorzulegen.

(Angaben, falls nicht anders vermerkt, in mm)

Minimum	Maß	Maximum
---------	-----	---------

1. Gewicht des Bootskörpers (nach Regel 11)	42 kg	-
---	-------	---

2. Gewicht und Anzahl der Zusatzgewichte  
Anzahl: 5 kg

Bootskörper kieloben gelagert

3. Meßpunkt 10 auf der Mittellinie am Kiel  
von Achterkante Heckspiegel

- 1004 -

	Minimum	Maß	Maximum
4. Achterkante Schwertkastenschlitz am Kiel von Achterkante Heckspiegel	1465	-	-
5. Vorkante Schwertkastenschlitz am Kiel von Achterkante Heckspiegel	-		2005
6. Meßpunkt 6 auf der Mittellinie am Kiel von Außenkante Heckspiegel	2005		-
7. Meßpunkt 3 auf der Mittellinie am Kiel von Außenkante Heckspiegel	2756		-
8. Meßpunkt 1 auf der Mittellinie am Kiel von Außenkante Heckspiegel	-	3269	-
9. Abstand Basislinie zu Unterkante Heckspiegel	-	160	-
10. Abstand Basislinie-Außenhaut bei Meßpunkt 3	-	49	-
11. Abstand verlängerte Basislinie zu Außenhaut bei Meßpunkt 1	131		151
12. Abstand Basislinie zu Außenhaut bei Meßpunkt 10	50		70
13. Abstand Basislinie zu Außenhaut bei Meßpunkt 6	2		22
14. Innenbreite Schwertkastenschlitz	18		22
15. Die Außenhautschablonen sollten am Heck und an den Meßpunkten 10, 6, 3 u. 1 rundherum gut anliegen; zulässige Abstände:	0		20

Bootskörper kielunten gelagert

16. Achterkante wasserdichte Abschottung bis Achterkante Heckspiegel	1980		2020
17. Länge des Schwertkastenschlitzes			470
18. Abstand Mitte Mastloch bis Achterkante Heckspiegel	2690		2710
19. Länge ü. a. einschließlich vorderer Scheuerleiste	3340		3360
20. Abstand zwischen den Lufttanks am Heckspiegel	640		680
Sind die Lufttanks zwischen den Meßpunkten 18 u. 19 gerade?			
21. Breite zwischen den Lufttanks an Meßpt. 6	720		760
22. Sind zwischen den Meßpunkten 18 u. 19 die Lufttanks gerade?			
23. Radius der Rundungen an den Lufttanks	110		150
24. Vertikaler Abstand zwischen Decksmittellinie und Oberkante Schwertkasten bei Meßpt. 7 (1750 mm von Außenkante Heckspiegel)	174		194
25. Krümmung des Decks an Achterkante Schott	42		62
26. Befindet sich an der wasserdichten Abschottung bei Meßpt. 6 eine Luke?			

Minimum      Maß      Maximum

27. Sind die Seitentanks jeweils mit mindestens 1 Spundloch versehen?		
28. Ist die Oberkante des Heckspiegels gerade?		
29. Länge der Decksleiste am Heckspiegel	1145	1165
30. Obere Breite bei Meßpkt. 10 (1000 mm von Außenkante Heckspiegel, gemessen parallel C.W.L.)	1376	1396
31. Obere Breite bei Meßpkt. 6 (2000 mm von Achterkante Heckspiegel, gemessen parallel C.W.L.)	1228	1248
32. Obere Breite bei Meßpkt. 3 (2750 mm von Achterkante Heckspiegel, gemessen parallel C.W.L.)	768	788
33. Wieviel Spiel hat der Mast im Mastloch?		10
34. Breite des Scheuerschutzes am Mast (Scheuerleiste)	-	40
35. Breite der Scheuerleisten am Heckspiegel und am Vorsteven	-	20
36. Liegen alle Mastfuß-Einstellungen vor Meßpunkt 6 im geforderten Mindestabstand?	500	-
37. Gesamtfläche der Lenzöffnungen am Heckspiegel		0,2 m <sup>2</sup>

#### Mast

38. Durchmesser in Deckshöhe	70	90
39. Gewicht einschließlich Beschlügen u. Fall	5,5 kg	-
40. Schwerpunkt des Mastes, Abstand vom Fuß	2000	-
41. Ist der Mast gegen Herausrutschen gesichert?		
(Der Mast muß gegen Herausfallen gesichert sein)		
42. Abstand Oberkante untere Meßmarke vom Deck	305	
43. Abstand Unterkante obere Meßmarke von Meßpkt. 42	4570	
44. Ist die Nut im (Holz-)Mast für den Baum max. 80 x 20 mm groß?		

#### Baum

45. Paßt der Baum ohne Beschlüge durch einen Ring von 76 mm Innen-Ø ?		
46. Abstand Innenkante der Meßmarke von Rückseite Mast	- 2740	-
47. Gesamtlänge des Baumes von Rückseite Mast	-	2890

#### Schwert

48. Stärke des Schwertes	15	22
49. Paßt das Schwert in die Schablone? Größe der Abweichungen:	10	10

	Minimum	Maß	Maximum
--	---------	-----	---------

50. Ist es aus Holz oder GFK angefertigt?

51. Gewicht des Schwertes - 5 kg

### Ruder

52. Stärke des Blattes

*15* *22*  
15 21

53. Paßt das Blatt in die Schablone?  
Größe der Abweichungen:

10 10

54. Ist es aus Holz oder GFK angefertigt?

55. Abstand Unterkante ~~Schwert~~ bis Kiel-  
linie *Ruder*

- 600

56. Ist das Ruderblatt im Kopf beweglich?

( Ein feststehendes Ruderblatt ist verboten )

### Segel

d. 15.10.1973

MESSFORMBLATT - MESSBRIEF

Segel-Nr. ....  
Nat. Kennzeichen ....  
Name des Bootes .....  
Baujahr u. -monat .....  
Eigner .....  
Anschrift .....  
Club .....

Dieses Formblatt bekommt erst dann Gültigkeit als Meßbrief, wenn es vom Sekretär des nationalen Verbandes oder vom Sekretär der Europe Class Union unterschrieben worden ist.

Die nationalen Verbände können eigene Meßbriefe aushändigen, sie sollen jedoch auch eine Kopie dieses Formblatts ausgeben.

Ich, ..... (Name in großen Buchstaben), habe ~~als~~ als Sekretär des ..... dieses Meßformblatt geprüft und die Angaben für richtig befunden.

Datum:                      Ort:                      Unterschrift:

Ich, ..... (Name in großen Buchstaben), Hersteller dieses Bootes, habe es in Übereinstimmung mit den z.Zt. gültigen Klassenbestimmungen gebaut und alles unterlassen, was das Einheitsklassenprinzip verletzen könnte.

Datum:                      Ort:                      Unterschrift:

Ich, ..... (Name in großen Buchstaben), bin offizieller ~~offizieller~~ Vermesser von ..... und habe das Boot so einwandfrei vermessen, wie es mir möglich war. Ich habe es entsprechend Regel 8 mit der Registrierungsnummer gekennzeichnet.

Datum:                      Ort:                      Unterschrift:

Dieser Meßbrief ist zu allen offiziellen EUROPE-Regatten mitzunehmen und auf Verlangen vorzulegen.

-----  
(Angaben, falls nicht anders vermerkt, in mm)

	Minimum	Maß	Maximum
1. Gewicht des Bootskörpers (nach Regel 11)	42 kg	42 kg	-
2. Gewicht und Anzahl der Zusatzgewichte Anzahl:		—	5 kg

Bootskörper kieloben gelagert

3. Meßpunkt 10 auf der Mittellinie am Kiel von Achterkante Heckspiegel	-	1004	-
---	---	------	---

Minimum Maß Maximum

4. Achterkante Schwertkastenschlitz am Kiel von Achterkante Heckspiegel	4465	-L	-
5. Vorkante Schwertkastenschlitz am Kiel von Achterkante Heckspiegel	-	✓	2005
6. Meßpunkt 6 auf der Mittellinie am Kiel von Außenkante Heckspiegel	2005	✓	-
7. Meßpunkt 3 auf der Mittellinie am Kiel von Außenkante Heckspiegel	2756	✓	-
8. Meßpunkt 1 auf der Mittellinie am Kiel von Außenkante Heckspiegel	-	3269	-
9. Abstand Basislinie zu Unterkante Heckspiegel	-	160	-
10. Abstand Basislinie-Außenhaut bei Meßpunkt 3	-	49 ✓	- !
11. Abstand verlängerte Basislinie zu Außenhaut bei Meßpunkt 1	131	146	151
12. Abstand Basislinie zu Außenhaut bei Meßpunkt 10	50	68	70
13. Abstand Basislinie zu Außenhaut bei Meßpunkt 6	2	14	22
14. Innenbreite Schwertkastenschlitz	18	2 ✓	22
15. Die Außenhautschablonen sollten am Heck und an den Meßpunkten 10, 6, 3 u. 1 rundherum gut anliegen; zulässige Abstände:	0	✓	20

Bootskörper kielunten gelagert

16. Achterkante wasserdichte Abschottung bis Achterkante Heckspiegel	1980	2000	2020
17. Länge des Schwertkastenschlitzes		438	470
18. Abstand Mitte Mastloch bis Achterkante Heckspiegel	2690	2700	2710
19. Länge ü. a. einschließlich vorderer Scheuerleiste 7mm zu lang!	3340	3372	3360 !
20. Abstand zwischen den Lufttanks am Heckspiegel	640	- 5mm Scheuerleiste 675	680 3367
21. Sind die Lufttanks zwischen den Meßpunkten 18 u. 19 gerade?			
21. Breite zwischen den Lufttanks an Meßpt. 6	720	748	760
22. Sind zwischen den Meßpunkten 18 u. 19 die Lufttanks gerade?		ja	
23. Radius der Rundungen an den Lufttanks	110	✓	150
24. Vertikaler Abstand zwischen Decks mittellinie und Oberkante Schwertkasten bei Meßpt. 7 (1750 mm von Außenkante Heckspiegel)	174	187	194
25. Krümmung des Decks an Achterkante Schott	42	48.5	62
26. Befindet sich an der wasserdichten Abschottung bei Meßpt. 6 eine Luke?		ja	

Schwanz: 18-22 4 7 100%

Minimum Maß Maximum

27. Sind die Seitentanks jeweils mit mindestens 1 Spundloch versehen? *ja*
28. Ist die Oberkante des Heckspiegels gerade? *ja*
29. Länge der Decksleiste am Heckspiegel 1145 *1150* 1165
30. Obere Breite bei Meßpkt. 10 (1000 mm von Außenkante Heckspiegel, gemessen parallel C.W.L.) *Scheuerleiste* 1376 *1381* 1396 *1381*
31. Obere Breite bei Meßpkt. 6 (2000 mm von Achterkante Heckspiegel, gemessen parallel C.W.L.) 1228 *1233* 1248
32. Obere Breite bei Meßpkt. 3 (2750 mm von Achterkante Heckspiegel, gemessen parallel C.W.L.) 768 *768* 788
33. Wieviel Spiel hat der Mast im Mastloch? 10
34. Breite des Scheuerschutzes <sup>an Mast</sup> am Mast *35* 40 *!!*
35. Breite der Scheuerleisten am Heckspiegel und am Vorsteven *20*
36. Liegen alle Mastfuß-Einstellungen vor Meßpunkt 6 im geforderten Mindestabstand? 500 *ja* -
37. Gesamtfläche der Lenzöffnungen am Heckspiegel *X* 0,2 m<sup>2</sup>

### Mast

38. Durchmesser in Deckshöhe *70* *80* *90*
39. Gewicht einschließlich Beschlügen u. Fall 5,5 kg -
40. Schwerpunkt des Mastes, Abstand vom Fuß 2000 -
41. Ist der Mast gegen Herausrutschen gesichert? *ja*
42. Abstand Oberkante untere Meßmarke vom Deck *335* *345!*
43. Abstand Unterkante obere Meßmarke von Meßpkt. 42 *ändern!* *4570*
44. Ist die Nut im (Holz-)Mast für den Baum max. 80 x 20 mm groß? *(18,5!)* *beide Meßmarken vom Oberdeck aus nehmen*

### Baum

45. Paßt der Baum ohne Beschlüge durch einen Ring von 76 mm Innen-Ø? -
46. Abstand Innenkante der Meßmarke von Rückseite Mast *2740* *Marke ändern!*
47. Gesamtlänge des Baumes von Rückseite Mast *2895!* 2890

### Schwert

48. Stärke des Schwertes *18* *22*  
*15* *21*
49. Paßt das Schwert in die Schablone? Größe der Abweichungen: 10 10

Minimum      Maß      Maximum

50. Ist es aus Holz oder GFK angefertigt?

51. Gewicht des Schwertes

-

5 kg

Ruder

52. Stärke des Blattes

*18*  
-15

*22*  
21

53. Paßt das Blatt in die Schablone?  
Größe der Abweichungen:

10

10

54. Ist es aus Holz oder GFK angefertigt?

55. Abstand Unterkante ~~Schwert~~ bis Kiel-  
linie *Ruder*

-

600

56. Ist das Ruderblatt im Kopf beweglich?

( Ein feststehendes Ruderblatt ist verboten )

Segel

*Segelzeichen stimmt nicht.*

*E = rot.*

*stilisiertes Boot muß weiß sein.*